

# „Apparatspott III“ kann jetzt verfilmt werden!

**Sulinger „Filmemoker“ können mit der Filmförderung ihr Projekt beginnen - Dietmar Wischmeyer in Nebenrolle dabei**

**Sulingen.** „Warmer Regen“ für die Filmemoker aus Sulingen! Die nordmedia Fonds GmbH aus Hannover, die für die Filmförderung für die Bundesländer Niedersachsen und Bremen zuständig ist, hat sich überzeugen lassen und rechtzeitig zum Start des dritten „Apparatspott“-Films 60.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Dieses Ereignis war eine große Pressekonferenz wert. Wenn auch die Vertreter von „nordmedia GmbH“ nicht in das neue „fm-Studio“ nach Sulingen gekommen waren, so rettete Pressesprecher Ralf Vielhauer die Situation, denn er hatte „ganz zufällig“ den

schen Sprache und er war sich mit den Anwesenden der Pressekonferenz einig, dass dieses Sprachgut weiter gefördert werden müsse.

Regisseur Martin Hermann ging dann kurz auf die Handlung des „Apparatspott III“ ein. Es wird eine Zeitreise-Komödie in Anlehnung an die 60er-Jahre TV-Serie „Timetunnel“ und garantiert schon jetzt viel Spaß in plattdeutscher Sprache. Drehstart soll im Januar 2006 sein, obwohl schon einige Test- und Außenszenen „im Kasten“ sind. Hermann war hoch erfreut, dass er mit diesem Werk etwas problemloser beginnen könne, denn die geförderten

60.000 Euro helfen den „Filmemokern“ doch ein erhebliches Stück weiter. Die Produktionskosten bezifferte der Regisseur auf ca. 100.000 Euro.

Nach dieser kurzen Darstellung durch Martin Hermann, der übrigens an der Stelle auch die gute Zusammenarbeit mit dem Storyschreiber, Drehbuchverfasser und Bruder Uwe Hermann aus Wagenfeld lobte, berichtete Ralf Vielhauer über die Infrastruktur der „Sulinger Filmemoker“.

Insgesamt sind etwa 60 bis 70 Personen an dem Filmprojekt beteiligt. Dazu kommen etwa 100 bis 200 Statisten. Es müssen Kulissen gebaut werden, die Dank des neuen „fm-Studios“ in Sulingen - unweit des Sun-Parks - die Arbeit erheblich erleichtern. Stolz präsentierte der Regisseur auch seine neueste Errungenschaft: er erstand in Berlin beim



*Diese Summe tut gut! Landtagsabgeordneter Karl-Heinz Klare (2.v.l.) hatte es durch seine Unterstützung der „Filmemoker“ erreicht, dass die „nordmedia GmbH“ einer Filmförderung in Höhe von 60.000 Euro zustimmte.*

SFB einen fahrbaren Kamerawagen, der sich problemlos in alle Höhen stellen lässt. Weiter konnte Vielhauer voller Stolz berichten, dass die letzte Episode des „Apparatspott II“ über 8000 Besucher gesehen haben. Mit dem Projekt ging man auch in Schulen und unterstützte dort Projektwochen zur plattdeutschen Sprache. Die Sulinger Filmemoker wurde dadurch weiter bekannt und durch die weit über 100 Aufführungen in den fünf norddeutschen Bundesländern ist das Team zu einem Begriff geworden.

Die „Apparatspott“-Macher sind auf dem richtigen Weg. Sie sind in eine Produktionsnische eingedrungen, was auch anerkennend der Überraschungsgast der Pressekonferenz, Comedian und Satiriker Dietmar Wischmeyer, feststellte. Wischmeyer ist bekannt als „Der kleine Tierfreund“ oder „Günter, der Treckerfahrer“. Er unterstützt mit viel Freude die Aktivitäten der „Filmemoker“. Martin Hermann verpflichtete ihn sofort für eine kleine Nebenrolle in dem neuen

Streifen, die Dietmar Wischmeyer gerne annahm, zumal er sich seine Rolle selber schreiben darf.

Fazit aus dieser Pressekonferenz: die „Filmemoker“ haben wieder großes vor und man darf jetzt schon sicher sein, dass auch diesere dritte Teil des „Apparatspott“ zu einem großen Erfolg werden wird. Deshalb sollte man sich die Vorführung nicht entgehen lassen odere später ein DVD oder eine VHS-Kassette kaufen. Von Teil II sind bisher über 1200 DVD und 300 VHS-Kassetten verkauft worden.



*Geme liebten sich die Verantwortlichen der „Filmemoker“-Pressekonferenz in ihrer „Tiedröhre“ ablichten. V.l.n.r.: Moderator Bernd Öhlmann, Regisseur Martin Hermann, Pressereferent Ralf Vielhauer, Landtagsabgeordneter Karl-Heinz Klare und Scherzfacharbeiter Dietmar Wischmeyer.*

überdimensionalen Scheck dabei, auf dem die stolze Summe prangte. Maßgeblichen Anteil an der Genehmigung der Förderung hatte aber ohne Zweifel auch CDU-Landtagsabgeordneter Karl-Heinz Klare. Er hatte sich vor Ort für die Sulinger „Filmemoker“ eingesetzt. Karl-Heinz Klare ist zudem ein Verfechter des Erhaltes der plattdeut-



*Der ganze Stolz des Regisseurs ist dieser Kamerawagen, den er als „Schnäppchen“ vom SFB aus Berlin mitbrachte. Fotos (3): Reinhard Kawemeyer*

**Landgasthaus** ... am Rande eines großen Moores  
05774 - 387 oder 0170 5860744  
**Kastens**  
**Silvester-Party**  
Ab 22 Uhr Eintritt frei!

**Med. Fußpflege**  
**Ina Woltmann**  
**NEU Fußreflexzonen-  
massage**  
Termine nach Vereinbarung  
**Diabetiker**  
Gerne komme ich zu Ihnen nach Hause, auch nach 18.00 Uhr.  
Praxis  
Heuerorter Str. 2  
32369 Rahden  
Tel.: 05776 960134  
Mobil: 0171 4520939

**Allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Neu- und Große Auswahl Gebrauchtwagen**

**AUTOHAUS AM DAMM HYUNDAI**

Friedr.-Tietjen-Str. 15 **SULINGEN** Tel. 04271/955678